



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 14. August 1917

Zum ersten Male:

Der Pelikan

(Scheiterhaufen)

Ein Kammerspiel von August Strindberg — verdeutscht von Emil Schering

Leiter der Aufführung: Knut Ström

Personen:

Die Mutter, Elise, Wwe. Helene Robert
 Der Sohn, Friedrich, stud. jur. Paul Henckels
 Die Tochter, Gerda Alice Wenglor
 Der Eidam, Axel, verheiratet mit Gerda Otto Stoeckel
 Grete, Dienerin Elsa Dalands

Musik:

1. Akt. Chopin: Fantasie Impromptu. Oeuvre posthume, Opus 66.
 2. Akt. Godard: Wiegenlied aus Jocelyn.
 3. Akt. Wolf-Ferrari: Walzer „Il me disait“.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch, den 15. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Donnerstag, den 16. August 1917, abds. 7¹/₂ Uhr: Serie II

Der Pelikan (Scheiterhaufen)

Ein Kammerspiel von August Strindberg

Samstag, den 18. August 1917, abends 6¹/₂ Uhr: Gruppe D

(Schülerkarten gültig)

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Dienstag

1917

Der Pelikan

(Scheiterhaufen)

Ein Kammerspiel von Emil Schering

Die Mutter Robert
 Der Sohn, enckels
 Die Tochter Venglor
 Der Eidam, toeckel
 Grete, Dierlands
 1. Akt. Ch... sthume, Opus 66.
 2. Akt. Goc...
 3. Akt. Wo...

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird von 10 Pfennig an

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 0.70.

Stehplatz Mk. 0.70. Karten Parkett und I. Rang ein Zuschlag haben.

Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch, den 15. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr:
Die verlorene Tochter
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Donnerstag, den 16. August 1917, abds. 7¹/₂ Uhr: Serie II
Der Pelikan (Scheiterhaufen)
 Ein Kammerspiel von August Strindberg

Samstag, den 18. August 1917, abends 6¹/₂ Uhr: **Gruppe D**
 (Schülerkarten gültig)

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua
 Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133